

Abstand halten: Was bedeutet das für Ihr Studium im Sommersemester 2020

(14.4.2020)

Die Universität ist ein Ort, an dem wir uns normalerweise versammeln und miteinander diskutieren und lernen. Dies ist unter den gegebenen Sicherheitsvorschriften zur Zeit leider nicht möglich.

Auch wenn gerade kunsthistorische Lehre sinnvoll nur im Austausch über die Werke und vor allem auch im lebendigen Miteinander stattfinden kann, so sind wir doch froh, dass die digitalen Ressourcen es uns in dieser Notlage ermöglichen, zumindest einen **Großteil der geplanten Veranstaltungen anzubieten**, um Ihnen zu ermöglichen, die **Modulprüfungen** ablegen zu können. (Die Lehrveranstaltungen, die durchgeführt werden können, finden Sie in Jogustine mit einem kleinen Symbol gekennzeichnet).

Wir, die Lehrenden der Abteilung Kunstgeschichte, werden daher versuchen, die geplanten Lehrveranstaltungen so aufzubereiten, dass Sie sie von zu Hause aus abrufen können. Wir werden uns bemühen mit Ihnen in Verbindung zu bleiben und hoffen die Seminare auch interaktiv gestalten zu können. Auch unsere **Sprechstunden** werden telefonisch oder per Skype durchgeführt. Hierfür wie auch für die Lehrveranstaltungen gilt, dass wir alle die zugewiesenen Zeitfenster beibehalten werden.

Leider können nicht alle Lehrformate in digitale Formen überführt werden. Gerade bei den Projektseminaren, die von Lehrbeauftragten aus der Praxis gegeben werden, gestaltet sich dies schwierig. Daher müssen die meisten **Projektseminare in diesem Semester leider ausfallen**. Ausgleichend planen wir im Wintersemester 2020/21 mehr Projektseminare Ihnen anzubieten. **Gleiches gilt für Exkursionen und Übungen vor Originalen**. Auch hier fallen verständlicherweise wegen der geschlossenen Museen und des Reiseverbots alle Angebote aus. Leider mussten wir auch unsere **Abendvorträge absagen**. Bitte behalten Sie aber den Termin für die **Semestereröffnung** am 21. 4. um 18:15 Uhr weiter im Auge. Wir werden uns zumindest per Video dann bei Ihnen melden.

Gemeinsam werden wir also ein Experiment durchführen. Wir bitten Sie dabei nicht nur um Geduld, sondern auch darum, - wenn noch nicht geschehen - **Ihre Computer fit für die entsprechende Software zu machen**. Die jeweiligen Dozentinnen und Dozenten werden sich mit Ihnen über die entsprechenden Plattformen zusätzlich auch per Email in Verbindung setzen. Bitte sorgen Sie daher auch dafür, dass Sie Ihre **Studierendenmailadresse rechtzeitig abrufen** oder - was noch besser wäre- Sie auf Ihre private Email weiterleiten. Die Anleitung hierfür können Sie auf der Homepage des ZDV (zdv.uni-mainz.de) finden. Wichtig wäre zudem sich in das VPN Netz der Uni-Mainz einwählen zu können. Auch hierfür hat die ZDV Anleitungen bereit, die Sie auch auf unserer Homepage finden. Bitte tragen Sie sich auch in unsere **Mailingliste** ein, falls das noch nicht geschehen ist, um aktuelle Nachrichten direkt zu bekommen. Um mit Ihnen im lebendigen Austausch bleiben zu können, wäre es wichtig, dass Sie sich das Programm **Skype for Business** herunterladen. Die ZDV stellt hierfür eine Campus Lizenz auch für Studierende bereit.

Noch ein wichtiger Hinweis. Wir werden versuchen Ihnen die wichtigste Literatur per Scan in den elektronischen Semesterapparaten bereit zu stellen. Dennoch sind wir auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen. Daher haben wir Ihnen alle Möglichkeiten auf unserer Homepage zusammengestellt, wie Sie selbst **elektronische Literatur** finden können.

Da wir Ihnen und uns etwas mehr Zeit geben wollen, hat die Abteilung Kunstgeschichte beschlossen die **Anmeldephasen für sämtliche Kurse in JoGuStine folgendermaßen zu verändern**

Die "**Zweite Anmeldephase**" dauert vom 6.4.-16.4.2020 (jeweils 13 bis 13 Uhr)

Die "**Dritte Anmeldephase**" dauert vom 20.4. (ab 13 Uhr) -24.4.2020 (bis 21 Uhr)

Beide Phasen gelten natürlich nur für Kurse der Orga-Einheit Kunstgeschichte, nur 'vorerst' und nur unter der Voraussetzung, dass bis dahin nicht weitere Verschiebungen des Vorlesungsstarts o.ä. beschlossen werden. Wir wissen, dass diese speziellen Anmeldephasen von den allgemein gültigen Anmeldephasen der Universität abweichen. Bitte beachten Sie diesen Unterschied.

Aufgrund der ungewöhnlichen Situation müssen wir auch neue Wege bei der Gestaltung der Veranstaltungen einschlagen, so dass wir ggf. von Referaten als Studienleistungen zugunsten andere Formen der Leistung absehen werden. In jedem Fall werden Sie den Modulabschluss erlangen können. Welche Regelungen für die vorgesehenen Klausuren gefunden werden, werden wir Ihnen zu gegebener Zeit mitteilen. Wie Sie bereits wissen haben wir die Frist für die Abgabe der Hausarbeiten aus dem WS19/20 bis zum 30. 6. 2020 verlängert und bitten sie als pdf bei der jeweiligen Dozentin, dem jeweiligen Dozenten mit cc an Herrn Reihl per Email einzureichen.

Aktuell sind noch viele Fragen ungeklärt, aber der Präsident und viele Ausschüsse arbeiten an Lösungen. Bitte achten Sie daher auf unsere Homepage, die Jogustine-Mitteilungen und ihrem Uni-Email-Account.

Ich wünsche uns allen trotz der widrigen Umstände ein spannendes Semester!

Im Namen des Kollegiums der Abteilung Kunstgeschichte

Elisabeth Oy-Marra

(geschäftsführende Leiterin des IKM)